

Presseinformation

19. Oktober 2026

Ausbau der Kinderbetreuung in Ulrichskirchen-Schleinbach feierlich eröffnet

LR Teschl-Hofmeister: Wichtige Investition für die beste Zukunft unserer Kinder

In Ulrichskirchen-Schleinbach wurde der neue siebengruppige Kindergarten, eine Tagesbetreuungseinrichtungsgruppe sowie drei Hortgruppen offiziell eröffnet. Die Marktgemeinde betrieb bisher an drei Standorten fünf Kindergartengruppen. Alle drei Standorte wiesen bauliche Mängel auf. Im Rahmen der „NÖ Betreuungsoffensive“ wurde der dauerhafte Bedarf von zwei zusätzlichen Kindergartengruppen festgestellt. Im Neubau finden nun alle sieben Gruppen sowie die TBE-Gruppe Platz. Zudem wurde die Gasheizung der Volksschule gegen eine moderne Pelletsheizung getauscht, mit der der neue Kindergarten mitgeheizt wird. „Mit diesem gelungenen Projekt setzen wir gemeinsam einen bedeutenden Schritt, um unseren Kindern die bestmöglichen Rahmenbedingungen für eine gute Entwicklung und eine liebevolle Betreuung zu bieten. Zugleich werden die Eltern bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützt“, so Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister. Der neue Kindergarten sowie die TBE-Gruppe wurden über den Schul- und Kindergartenfonds des Landes Niederösterreich mit einer Förderung in Höhe von rund 1,5 Millionen Euro unterstützt. Für den Zubau der drei Hortgruppen hat die Marktgemeinde eine Förderzusage erhalten.

Die Erfolge der „NÖ Betreuungsoffensive“ spiegeln sich auch in den aktuellen Zahlen der Statistik Austria wider: In Niederösterreich werden in 1.684 Kindertagesheimen insgesamt 74.920 Kinder betreut. Bei den Besuchsquoten der zwei- bis vierjährigen Kinder liegt Niederösterreich jeweils auf Platz eins im Bundesländervergleich. „Die aktuellen Zahlen zeigen eindrucksvoll, dass unsere Kinderbetreuungsoffensive wirkt und bei den Familien ankommt. Gemeinsam mit den Gemeinden schaffen wir ein bedarfsgerechtes und qualitativ hochwertiges Betreuungsangebot im ganzen Land“, betont Teschl-Hofmeister.

Besonders erfreulich ist die Entwicklung bei den Zweijährigen: Mit einer Besuchsquote von 84,5 Prozent und einem Plus von 2,4 Prozentpunkten gegenüber dem Vorjahr liegt Niederösterreich erneut an der Spitze. „Unser Weg ist

Presseinformation

klar: Vormittagsbetreuung gratis, Nachmittagsbetreuung leistbar und ein bedarfsgerechtes Angebot möglichst nahe am Wohnort“, so Teschl-Hofmeister. Ein wesentlicher Erfolgsfaktor ist der kontinuierliche Ausbau der Betreuungsplätze. Mit 3.680 Kindergartengruppen verfügt Niederösterreich über mehr Gruppen als jedes andere Bundesland. Von den österreichweit 174 neu geschaffenen Gruppen im Vergleich zum Vorjahr entfallen 88 – und damit mehr als die Hälfte – auf Niederösterreich.

Seit dem Start der „NÖ Betreuungsoffensive“ im Herbst 2022 wurde im NÖ Schul- und Kindergartenfonds für mehr als 600 Gruppen der erhöhte Fördersatz von 48,8 Prozent beschlossen. Bis Ende 2027 investieren das Land Niederösterreich und die Gemeinden insgesamt 750 Millionen Euro zusätzlich in den Ausbau der Kinderbetreuung. Davon trägt das Land 400 Millionen Euro. „Mein besonderer Dank gilt den Gemeinden für ihr großes Engagement, mit dem sie den Ausbau der Kinderbetreuung maßgeblich vorantreiben“, unterstreicht Teschl-Hofmeister.

Auch bei den Öffnungszeiten zeigen sich deutliche Fortschritte: 96,8 Prozent der niederösterreichischen Kindergärten sind mindestens 47 Wochen pro Jahr geöffnet. Die seit Sommer 2023 geltende Reduktion der Schließtage von drei auf eine Woche wirkt sich zudem positiv auf das VIF-konforme Betreuungsangebot aus. Bei den null- bis zweijährigen Kindern hat sich der Anteil seit 2018 von 31,1 auf 62,6 Prozent mehr als verdoppelt. Bei den drei- bis fünfjährigen Kindern stieg er im selben Zeitraum von 20 auf 55,4 Prozent. „Die Zahlen bestätigen, dass wir mit der ‚NÖ Betreuungsoffensive‘ die richtigen Schwerpunkte setzen: mehr Betreuungsplätze, weniger Schließtage und bedarfsgerechte Öffnungszeiten. Niederösterreich ist auf einem sehr guten Weg und investiert damit nachhaltig in die beste Zukunft unserer Kinder“, so Teschl-Hofmeister.

Weitere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Pressesprecher Dieter Kraus, Telefon: 02742/9005-12655, E-Mail: dieter.kraus@noel.gv.at